|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Invalidenversicherungs-StelleImpasse de la Colline 1, Postfach, 1762 Givisiez |  |  |
| Name und Adresse des Arztes |  | **AHV-Nummer:** **Gesuch vom** **Réf :** **T** **I/Zeichen:**  |
| Givisiez,  |  |  |

**Name, Vorname der versicherten Person:**

**Geboren am**

**Arztbericht für die IV**

Guten Tag

Beiliegend finden Sie einen für die IV auszufüllenden Arztbericht.

Dieses Formular wurde **im Rahmen der Massnahmen zur Wiedereingliederung (MWE)** entwickelt und umgesetzt. Es ist das Instrument zur Evaluation des Reintegrationspotentials von Rentenbezügern.

Sie finden beiliegend ebenfalls ein Rechnungsformular, das Sie bitte nach den Vorgaben des TARMED ausfüllen. Die Position ist dieselbe wie ein „Zwischenbericht“ für die IV, das heisst Position 00.2205.

Freundliche Grüsse

**Invalidenversicherungsstelle**

**des Kantons Freiburg**

Formular ohne Unterschrift

|  |
| --- |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
|       | AHV-Nummer:      Versicherte Person:      Geboren am       |

**Arztbericht - Massnahmen zur Wiedereingliederung (MWE)**

**Evaluation des Wiedereingliederungspotentials**

|  |
| --- |
| **1. Spezifische Fragen zu den neuen Massnahmen im Zusammenhang mit der Reintegration**1.1 Besteht ein Eingliederungspotential? oja onein1.2 Besteht ein Potential zur Absolvierung von neuen Massnahmen der Reintegration vorbereitend auf eine Wiedereingliederung? oja onein1.3 Gibt es andere Einschränkungen/Schwierigkeiten die nicht im Zusammenhang mit der Diagnose stehen (externe Faktoren, die nicht mit der Erkrankung im Sinne des IVG zusammenhängen)?      1.4 Welche therapeutischen Ziele sind während den Massnahmen der Reintegration (RM) zu koordinieren?      1.5 Können RM die therapeutischen Ziele gefährden? oja onein1.6 Welche Faktoren, die das Umfeld betreffen (z.B. invaliditätsfremde Gründe) sind zu berücksichtigen?      1.7 Können Ziele, die in einem therapeutischen Kontext, im Eingliederungsplan miteinbezogen werden? Zum Beispiel: das Krankheitsbewusstsein verbessern, die Mitarbeit bei der Behandlung, persönliche Strategien entwickeln um sich gesund zu erhalten, die Fähigkeit sich in schwierigen Situationen anzupassen; die Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Arbeit besser verstehen.       |

|  |
| --- |
| **2. Allgemeine Fragen in Bezug auf eine zumutbare Tätigkeit**2.1 Welches sind die zu beachtenden funktionellen Einschränkungen damit eine Tätigkeit angepasst ist?      2.2 Ist die bisherige Tätigkeit zumutbar? oja onein Wenn ja, mit welchem Pensum (in %) und warum?      2.3 Welches ist das zumutbare Pensum in einer angepassten Tätigkeit (in %)?      2.4 Im Fall eines Teilarbeitspensums, welches sind die Gründe?      2.5 Wenn eine Erhöhung des Pensums angestrebt werden kann, ab wann und zu welchem Prozentsatz?      2.6 Muss bei diesem Pensum eine Leistungsverminderung berücksichtigt werden? oja onein Wenn ja wie viel und warum?      2.7 Wie ist das Potential zur Weidereingliederung im Zusammenhang mit den neuen Massnahmen zu evaluieren?       |
| **3. Allgemeine Fragen in Bezug auf die Schadenminderungspflicht**3.1 Können der Gesundheitszustand resp. die Arbeitsfähigkeit durch eine adäquate medizinische Behandlung verbessert werden?  oja onein Wenn ja, durch welche?      3.2 Kann man sagen, dass eine solche Behandlung bereits erfolgt ist? oja onein3.3 Ist eine solche Behandlung zumutbar? oja onein Wenn ja, wie kann sie überwacht werden?      3.4 Trägt die vorgeschlagene Behandlung zu einer Verbesserung der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit bei?      3.5 Ab welchem Zeitpunkt sollte sich der Gesundheitszustand resp. die Erwerbsfähigkeit verbessert haben?      3.6 Sind die vom behandelnden Arzt, dem Spezialisten oder Gutachter am <Datum> vorgeschlagenen Behandlungsmethoden ausgeschöpft? oja onein Wenn ja, mit welchem Resultat? Welches ist das zumutbare berufliche Profil?       Wenn nein welches wäre das zumutbare berufliche Profil der versicherten Person?      3.7 Nach der von unserer IV-Stelle durchgeführten Evaluation erster Schritte, im Zusammenhang mit den neuen Integrationsmassnahmen, hat sich der Gesundheitszustand resp. die Erwerbsfähigkeit nicht verbessert. Kann ein Zusammenhang mit einem Gesundheitsschaden hergestellt werden? oja onein Wenn ja, welche und warum?       Wenn nein, aus welchem Grund?      3.8 Suchtverhalten: Ist eine Abstinenz zumutbar? oja onein Wenn ja, wie kann diese überwacht werden?       Wenn nein, warum nicht?       |
| **4. Spezifische Fragen in Bezug auf Schwierigkeiten, die während der beruflichen Massnahmen aufgetreten sind**4.1 Stehen die Schwierigkeiten, die während des Praktikums aufgetreten sind in Zusammenhang mit den gesundheitlichen Problemen der versicherten Person? oja onein4.2 Das Arbeitspensum konnte während dem Praktikum nicht über      % erhöht werden. Ist dieses Pensum zu berücksichtigen oder kann trotzdem eine Erhöhung verlangt werden? oja onein Wenn ja, zu welchem Prozentsatz? Wenn nein, warum?       |

Datum Stempel und Unterschrift des Arztes